

Im Test: natürlich wirksamer Zeckenschutz für Hunde 20.03.2014 Von: Leo Fronberg

Zecken, Flöhe und Milben haben jetzt wieder Saison. Sie sind nicht nur für den Hund lästig, sondern übertragen auch eine Reihe von Krankheiten.



vorbeugender Zeckenschutz: korrekte Anwendung beim Hund, Fell spreizen und aufträufeln.



Bio-Parasitkill Spot-On 40 ml von Latanis

Auch für den Hundehalter sind eingeschleppte Zecken nicht ungefährlich. Die Auwald-Zecke, Überträger der Hundemalaria hat sich mittlerweile über ganz Deutschland verbreitet. Bei einem Zeckenstich werden die einzelligen Erreger in den Blutkreislauf des Hundes geschwemmt und verursachen Symptome, die der Malaria des Menschen ähnlich sind.

Diese einzelligen Parasiten verursachen Fieber, der Urin färbt sich braun. Wird der Hund nicht behandelt, ist der Tod nach etwa 10 Tagen wahrscheinlich.

Die Impfung der Hunde gegen Borreliose ist möglich. Trotz allem sollte der Hund nach jedem Spaziergang gründlich abgesucht, besser mit einem Flohkamm ausgekämmt werden.

Von den frei verkäuflichen oder beim Tierarzt erhältlichen Zecken- und Flohmitteln enthalten die Meisten Nervengifte oder bedenkliche Inhaltsstoffe.

Wirkstoff	Anwendungen	mögliche Nebenwirkungen
Fipromil	Spot on zum aufträufeln	Hautreizung, Juckreiz
Propoxur	Halsbänder gegen Zecken+Flöhe	Durchfall, Erbrechen, Allergieauslösend
Permethrin	Spot on zum aufträufeln	Allergieauslösend, Juckreiz, Fellausfall
Amitraz	Halsbänder gegen Zecken+Flöhe	Juckreiz, Ekzeme, Leberschäden
Dimpylat	Halsbänder gegen Zecken+Flöhe	Bronchialerkrankungen, Erbrechen
Carbamate	Spot on zum aufträufeln	kann zu Krämpfen führen

Die Tierambulanz-Nordbayern hat eine sanfte Alternative ohne Nervengift getestet:

Latani Bio-Parasitkill für Hunde

Herstellerangabe:

Hochwirksamer Schutz, vernichtend und abweisend, gegen Ektoparasiten (Außenparasiten) wie Zecken, Milben, Flöhe, Haarlinge.

Wirkt auch gegen Larven und Eigelege der Parasiten. Wirkt Biologisch, ist Chemiefrei, rein pflanzlich.

Inhaltsstoffe:

Wirkstoff: Margosa Extrakt, Wirkstoffverstärker: Kokosfettsäuren, naturreine ätherische Öle, Geraniol, pflanzlicher Ölkomplex, natürliche Hilfsstoffe.

Anwendung beim Hund:

Das Mittel kann ganzjährig angewendet werden.

Erstanwendung:

Über einen Zeitraum von drei Tagen vom Ohransatz bis zur Rutenwurzel im Abstand von 10 cm einen Tropfen auf die Haut auftragen. Dazu das Fell mit den Fingern spreizen.

Im Abstand von 1-2 Wochen wiederholen, um dauerhaften Schutz vor Parasiten zu erreichen.

Das Mittel verteilt sich innerhalb 48 Stunden in der Oberhaut des Hundes. Nach der Wasserarbeit (Jagdhunde) oder dem Baden ist die Anwendung zu wiederholen.

Vor dem Gebrauch von Bioziden ist stets die Produktinformation zu lesen und die Anwendungsempfehlung sorgfältig einzuhalten.

Testergebnis:

Über einen Zeitraum von 4 Monaten wurde Latanis Bio-Parasitkill für Hunde an 50 Hunden getestet. Das durchschnittliche Alter der Tiere betrug 3 Jahre. Alle Hunde lebten bei ihren Haltern, diese wurden persönlich in der Anwendung eingewiesen.

Auftretende Symptome für Unverträglichkeiten nach der Anwendung konnten nicht festgestellt werden.

69% der Hunde blieben frei von Zecken und Flöhen. Beim Rest der Hunde wurde das Mittel nicht korrekt angewendet, also erst, wenn Hunde bereits befallen waren, oder in zu großen Zeitabständen.

Überhaupt konnte die beste Wirksamkeit bei genauer Einhaltung der Anwendungshinweise dokumentiert werden.

Hundehalter, die dieses Mittel sorgfältig anwenden, können ein gutes Therapieergebnis bei minimaler Belastung erwarten.

<http://www.thp-hund.de/markt/meldung-einzelansicht/datum/2014/03/20/im-test-natuerlich-wirksamer-zeckenschutz-fuer-hunde/>